



Platz 1  
**Andreas Meier**

...mit ganzer Kraft und ganzem Herzen für den Landkreis Neustadt an der Waldnaab!

Für Mantel in den Kreistag:



PLATZ 40  
**Stephan Oetzinger**  
**Josef Wittmann** ...auch im Kreistag!  
Gemeinsam stark für Mantel

Hier in jedem Falle ankreuzen! Damit keine Stimme verloren geht.

Wahlvorschlag-Nr. 1

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Kennwort: CSU</b> Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
3	01. Andreas Meier (Windischeschenbach)
3	05. Stephan Oetzinger (Mantel)
3	12. Rudolf Götz (Kohlberg)
3	26. Severin Hirmer (Weiherhammer)
3	40. Josef Wittmann (Mantel)
3	43. Martin Schreglmann (Etzenricht)
3	54. Thomas Schönberger (Kaltenbrunn)

Sie können einzelnen Bewerbern der Gemeinderatswahl bis zu 3 Stimmen geben. Setzen Sie die Stimmzahl (1, 2 oder 3) in das Kästchen neben dem Namen. Insgesamt haben Sie 28 Stimmen, die Sie vergeben können, nicht mehr!

Hier in jedem Falle ankreuzen! Damit keine Stimme verloren geht.

Wahlvorschlag-Nr. 1

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Kennwort: CSU</b> Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
	01. Reinhold Meier (50) <i>Elektriker</i>
	02. Rita Steiner (62) <i>Verwaltungsangestellte, 2. Bürgermeisterin</i>
	03. Johann Gurdan (57) <i>Dipl.-Verwaltungsfachwirt (FH), Marktgemeinderat</i>
	04. Christine Härtl (54) <i>Hausfrau</i>
	05. Christoph Müller (25) <i>Student</i>
	06. Siegfried Janner (42) <i>Geschäftsführer, 3. Bürgermeister</i>
	07. Matthias Kohl (33) <i>Dipl.-Ing. Maschinenbau (FH), Marktgemeinderat</i>
	08. Richard Kammerer (44) <i>Teildienstleiter, Marktgemeinderat</i>
	09. Marion Schröder (49) <i>Hausfrau</i>
	10. Daniel Brünning (19) <i>Industriemechaniker</i>
	11. Barbara Schröder-Fellner (46) <i>Justizangestellte</i>
	12. Johann Kneißl (59) <i>Verwaltungsangestellter</i>
	13. Hubert Schiller (51) <i>Verfahrenstechniker</i>
	14. Rudolf Bergemann (59) <i>Pensionist</i>
	15. Bastian Hofmann (25) <i>Elektriker</i>
	16. Josefine Baier (55) <i>Büroangestellte</i>
	17. Timo Krauß (20) <i>Industriekaufmann</i>
	18. Robert Prediger (28) <i>Soldat</i>
	19. Marina Hofmann (20) <i>Elektronikerin</i>
	20. Jennifer Neuber (21) <i>Friseurmeisterin</i>
	21. Simone Cooper (39) <i>Techn. Supportmitarbeiterin</i>
	22. Walter (Burle) Horn (59) <i>Kfz-Mechaniker</i>
	23. Daniel Meyer (27) <i>Polizeivollzugsbeamter</i>
	24. Norbert Prediger (34) <i>Berufssoldat</i>
	25. Reinhard Sassmann (56) <i>Angestellter</i>
	26. Karl Stubenvoll (60) <i>Maschinist</i>
	27. Marialuise Gurdan (55) <i>Sekretärin</i>
	28. Michael Kraus (37) <i>Maurermeister, Hochbautechniker</i>

...für ressourcenschonendes Wirtschaften und erneuerbare Energien

Das Thema **Energiewende** begleitet unseren Markt bereits seit mehreren Jahren. Hierzu ist es uns gelungen, ein, von der Regierung der Oberpfalz zu 100 Prozent gefördertes **Energie-Coaching** für unseren Markt zu erhalten. Wir vertreten in diesem Bereich die Auffassung, dass die beste Energie die ist, die man einspart. Daher wollen wir gezielt die **Einsparpotentiale der gemeindlichen Liegenschaften nutzen** und zugleich ihre **Energieeffizienz steigern**. Ebenso wollen wir das Thema **aktive Bürgerbeteiligung** bei kommunalen Vorhaben und Entscheidungen weiter intensivieren und ausbauen. Zu einer stärkeren Einbindung soll auch ein einmal jährlich erscheinender „**Mantler Jahresspiegel**“ beitragen.

Auch wollen wir:

- Die Stufenweise Umstellung der Straßenbeleuchtung im gesamten Ortsgebiet auf sparsame LED-Technik
- Regelmäßige Informationsveranstaltungen zum Thema Energieeinsparung und der Nutzung von erneuerbaren Energien für unsere Bürgerinnen und Bürger
- Die Erstellung eines Leitbildes 2020plus

...für eine starke Wirtschaft vor Ort

Eine starke Wirtschaft vor Ort ist auch für eine Wohngemeinde ein zentrales Thema. Dabei wollen wir auch künftig den **guten und engen Kontakt zu den ortsansässigen Betrieben** stärken und pflegen.

Hier möchten wir insbesondere:

- Die Nutzung der Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab
- Den Einsatz für Ausbildungs- und Arbeitsplätze vor Ort
- Die Unterstützung bei der Ansiedlung und Erweiterung von Betrieben und Firmen am Ort

Mit diesem Programm wollen wir in den kommenden Jahren gemeinsam mit Ihnen eingeschlagenen Kurs fortsetzen. Seit der Wahl von Stephan Oetzinger zum Ersten Bürgermeister am 20. Mai 2012 konnten bereits viele Dinge umgesetzt werden, andere befinden sich in der Planung. Mantel ist auf einem guten Weg! Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg fortsetzen und uns gemeinsam mit Ihnen an unserem **Ziel** arbeiten, unserer **Marktgemeinde Mantel eine gute, liebens- und lebenswerte Zukunft zu gestalten**.

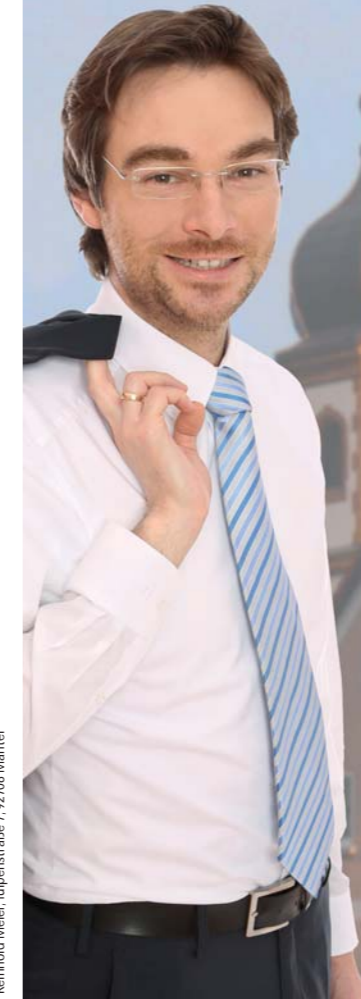
Bitte unterstützen Sie uns am 16. März 2014 mit Ihrer Stimme!

Falls Sie an diesem Tag verhindert sein sollten, nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl!

Setzen wir unseren gemeinsamen Weg fort!



Reinhold Meier CSU-Vorsitzender  
Johann Gurdan CSU-Fraktionsvorsitzender  
Christine Härtl FU-Vorsitzende  
Christoph Müller JU-Vorsitzender



KOMMUNALWAHL  
16. März 2014

Kandidatinnen & Kandidaten der CSU Mantel

Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4
Platz 5	Platz 6	Platz 7	Platz 8
Platz 9	Platz 10	Platz 11	Platz 12
Platz 13	Platz 14	Platz 15	Platz 16
Platz 17	Platz 18	Platz 19	Platz 20
Platz 21	Platz 22	Platz 23	Platz 24
Platz 25	Platz 26	Platz 27	Platz 28

am 16. März 2014 finden in Mantel die Wahlen zum Marktgemeinderat statt. Dazu bewerben wir uns als Kandidatinnen und Kandidaten der CSU.

Es freut uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich über unsere Politik zu informieren. Im vorliegenden Programm finden Sie die wichtigsten Ausrichtungen unserer Ziele für Mantels Zukunft. Darüber hinaus bieten Ihnen die CSU-Wahlversammlungen und auch andere öffentliche Veranstaltungen die Möglichkeit, persönlich mit uns ins Gespräch zu kommen.

Darauf freuen wir uns.

## Unsere Marktgemeinde Mantel...

### ...für junge Familien

Wir alle sind uns bewusst, dass Familien die wichtigste Stütze unserer Gesellschaft sind und auch den Grundstein für eine gute Zukunft bilden. In den vergangenen beiden Jahren seit der Bürgermeisterwahl haben wir begonnen, die Verbesserung und Erneuerung der **gemeindlichen Spielplätze** kontinuierlich anzugehen. Dafür haben wir einen eigenen Haushaltsposten von 10.000 Euro als fixen Betrag für die kommenden Jahre eingeplant, den wir, je nach Haushaltslage, für das laufende Jahr noch aufstocken wollen. Dieses Programm wollen wir in den kommenden Jahren fortsetzen. Der von uns eingeführte **Windelsack** erfreut sich großer Beliebtheit und wird von jungen Familien gerne angenommen. Hier wollen wir eine Ausweitung des Angebots von 12 auf 24 Monate nach der Geburt erreichen. Die **Familienbeauftragte** ist eine wichtige Erstanlaufstelle für Familien in allen Fragen. Wichtig ist uns die Schaffung von guten Lebensräumen; daher haben wir die Ausweisung des Baugebietes Ossanger II angestoßen, die im Jahr 2014 verwirklicht werden wird. Diesen Kurs der **Ausweisung weiterer Baugebiete** wollen wir in den kommenden Jahren fortsetzen und dabei das Prinzip der Innen- vor der Außenentwicklung soweit möglich verwirklichen.

### Daneben sind uns wichtig:

- Der Abschluss der Arbeiten an der Erweiterung und Sanierung des Kinderhauses St. Elisabeth im Außenbereich
- Nachhaltige Förderung des Schulstandortes, u.a. durch die kontinuierliche Erneuerung der Ausstattung und Einrichtung (u. a. die Ausstattung jedes Klassenzimmers mit einer interaktiven Tafel)
- Ausbau und Instandhaltung des Rad- & Wanderwegenetzes in Kooperation mit dem OWV Mantel
- Die weitere Förderung der Eltern-Kind-Gruppe
- Die Errichtung eines Abenteuerspielplatzes im Gemeindegebiet
- Die Schaffung eines weiteren Bolzplatzes



### ...für ein seniorenfreundliches Lebensumfeld

Uns liegen unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger im Markt sehr am Herzen und wir wollen, dass sie sich in unserem Ort wohlfühlen und ihren Alltag möglichst einfach meistern können. Wir setzen uns deshalb ein für ein **seniorengerechtes Wohnen** unter Berücksichtigung aller möglichen Wohnformen. Ebenso wollen wir das Projekt der **Barrierefreiheit** unserer Marktgemeinde fortführen. Hierzu haben wir schon jetzt ein barrierefreies Sitzungszimmer sowie ein barrierefreies Trauungszimmer geschaffen, die beide ab April 2014 zur Verfügung stehen werden. Die Arbeit des **Seniorenbeauftragten** hat sich in Verbindung mit dem Krankenfahrtdienst als eine segensreiche Einrichtung für den Markt Mantel erwiesen. Auf seine Initiative hin wurde der kostenlose Windelsack auch für pflegebedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeführt.

### Weiterhin denken wir an:

- Den Ausbau eines Rundweges mit Ruhebänken für Senioren an der Haidenaab
- Die Schaffung eines Ausschusses für Seniorenangelegenheiten im Marktgemeinderat

### ...für bauliche Weiterentwicklung und zukunftsweisende Ideen

Zu den Pflichtaufgaben der Marktgemeinde gehört die stetige Weiterentwicklung unseres Ortes. Hierzu ist es notwendig, dass in **bauliche Maßnahmen zukunftsorientiert investiert** wird. Mit der schrittweise Neugestaltung und Sanierung der **Friedhofsumgebung** haben wir in den vergangenen Jahren bereits begonnen. Dabei haben wir den Grabnehmerinnen und Grabnehmern mit einer neuen Friedhofsatzung bewusst mehr Freiheiten eingeräumt, was durchweg zu positiven Rückmeldungen führte. Weiterhin gilt es in den nächsten Jahren den Gebäudekomplex **Mehrweckhalle** und **alte Schule zu sanieren** und **als Gemeindezentrum zu erhalten**.

### Weitere wichtige Maßnahmen sind:

- Neubau eines Bauhofes
- Ausbau von Hochgeschwindigkeitsinternet
- Umgestaltung des Rathausumfelds
- Fußgängerbrücke über die Staatsstraße St 2166
- Sanierung des Ortskerns



### ...für Vereine, Kultur und Jugend

Wir in Mantel haben ein sehr gutes **Zusammengehörigkeitsgefühl**. Dies liegt in erster Linie an der hervorragenden Arbeit der zahlreichen Vereine, für die wir uns schon jetzt bedanken. Wir wollen das **Vereinsleben weiter aktiv unterstützen** und den guten Kontakt zu den Vereinen intensiv pflegen. Als Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit unserer Bürgerinnen und Bürger haben wir einen **jährlich stattfindenden Ehrenamtstag** ins Leben gerufen, bei dem wir herausragenden Persönlichkeiten durch die **Verleihung der Ehrenamtsurkunde** Lob und Anerkennung zuteil werden lassen. Der **Abschluss eines Schulpartnerschaftsvertrages** mit dem tschechischen Königswart ist für uns der erste Schritt, unsere Beziehungen mit unserer Partnergemeinde weiter zu intensivieren.

### Dabei setzen wir auf:

- Die Ausweitung des Ferienprogramms auf die unterschiedlichen Ferienzeiten sowie Erweiterung um Veranstaltungen speziell für Jugendliche
- Die Fortführung des Aufbaus eines Heimat- und Traditionsraumes in den Räumen der alten Schule
- Die Ausweitung des kulturellen Angebots der Marktgemeinde durch die Fortführung des Neujahrskonzerts und der Schaffung einer Sommerserenade
- Das Abhalten eines Bauern- und eines historischen Marktes im jährlichen Wechsel in Zusammenarbeit mit dem Vereinskartell
- Die Errichtung einer Sommereisstockbahn
- Die Verstärkte Nutzung des alten Festplatzes an der Haidenaab
- Die weitere Förderung und Erweiterung des Freizeitzentrums am VfB Gelände am Hammerweg, das für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich ist
- Die Errichtung von Stromverteilerkästen für Veranstaltungen am Marktplatz (z. B. Bürgerfest)
- Den Ausbau des gemeindlichen Jugendraumes in der alten Schule
- Die Einführung einer eigenen Jugendsprechstunde des Ersten Bürgermeisters



Nutzen Sie die Möglichkeiten der Briefwahl!

Ohne Angabe von Gründen können sie sich mit dem Wahlschein die Briefwahlunterlagen holen oder einfach schriftlich anfordern. So können sie sich bequem von zu Hause aus für die Zukunft von Mantel entscheiden!